

Star Wars trifft auf das Heidenröschen

Astrid Weber und Joachim Enders begeisterten in der Marienbasilika

Fuldatal – „Jede Kirche ist anders, jede Orgel auch. Das Repertoire haben wir eigens für die historische Krawinkel-Orgel der Marienbasilika erarbeitet. Die Orgel, als Königin der Instrumente, verlangt das einfach“, sagte die Kasseler Sopranistin Astrid Weber kurz vor dem Konzert in Wilhelmshausen. Nach zwölfstündiger Probe am Vortag, bei der der Sturm um das Gotteshaus fegte, freute sie sich gemeinsam mit dem Darmstädter Organisten Joachim Enders über den strahlenden Sonnenschein.

Der Förderverein der Marienbasilika Wilhelmshausen um Dr. Bernd Graubner lud diesmal zu „Gesang und Orgel von Bach bis Strauss“ ein. Ermöglicht wurde das gut besuchte Konzert, bei dem viel applaudiert und gejubelt wurde, durch eine Spende der Volksbank Kassel Göttingen und dank der organisatorischen Unterstützung durch die Gemeinde Fuldatal sowie durch weitere engagierte Helfer. Los ging es mit dem Kanon in D-Dur von Johann Pachelbel, mit dem der Organist Joachim Enders sogleich die Herzen eroberte. Astrid



Bejubeltes Konzert: Bernd Graubner vom Förderverein der Marienbasilika Wilhelmshausen dankte sich herzlich bei der Registrantin Hie Jeong Byun, dem Organisten Joachim Enders und der Sopranistin Astrid Weber (von links).

FOTO: BETTINA WIENECKE

Weber sorgte beim zweiten Stück „Willst du dein Herz mir schenken“ von Johann Sebastian Bach mit ihm gemeinsam für Gänsehaut. Sie führte auch durch den dreistündigen Abend, übersetzte Texte und erheiterte mit mancher Erläuterung. So wird in der brillant vorgetragenen Arie „Ombra mai fu“ aus der Oper „Xerxes“ von Georg Friedrich Händel ein Baum, eine Platane, schwärmerisch besungen.

Zwei Vertonungen von Goethe-Gedichten, das „Veilchen“ von Mozart und das „Heidenröslein“ von Franz Schubert, präsentierte die Sopranistin voller Inbrunst.

Zu den Höhepunkten gehörten auch Joachim Enders' Orgelversion der Filmmusik von „Star Wars“ und die auf Deutsch gesungenen Klassiker „La Mer“ und „The Rose“. Für ihre herausragende Darbietung von „O sole mio“ wurden Astrid Weber und ihr

Begleiter gefeiert. Als Zugabe gab es die Puccini-Arie „O mio babbino caro“ und ein gemeinsam mit dem begeisterten Publikum gesungenes „Geh aus mein Herz“. Joachim Enders wurde von seiner Ehefrau Hie Jeong Byun als Registrantin unterstützt: Die Organistin zog für ihn die Register der Orgel. pbw

Am Sonntag, 13. August, findet ab 14 Uhr ein offenes Sommerfest des Fördervereins im Kirchengarten der Marienbasilika statt.